



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit

Boutauld, Michel

Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

der-Sachen nichts anderst als Träume/
Gottlosigkeit und Thorheiten seyn.

Die VI. Regul.

Est via quæ videtur homini recta,
& novissima ejus ducunt ad
mortem. Prov. 16. 25.

Es ist ein Weg der beuchtet
dem Menschen recht zu
seyn / sein Ausgang aber
führet zum Tod. Prov.
16. 25.

Auslegung.

Wie ihr ein Mißtrauen in
euch selbst/ und in euer eigenes
Urtheil zu setzen / also dürfft ihr auch
eben nicht allen andern Urtheil
trauen: Dann die fältschesten Regeln
und der schlimmeste Rath gehen am
aller ehest- und leichtesten den Mens-
schen ein / darum so hütet euch dafür/
und lasset euch von solchen Leuten nicht
E 7 vers

verführen / die sich von dem gemeinen Weg abkehren.

Es gibt in dem Geistlichen eben gewisse Wege die scheinen schön / und man sihet viel Sachen da auf die da glauben machen / sie seyn die aller kürzeste / darauf zur Vollkommenheit zu gelangen / aber es ist gleichwol sehr gefährlich / solchem nachzugehen / dann eben diese Wege sind insgemein diejenige / welche am aller schwindesten und gewissesten zum Verderben führen.

Betrachtung.

Man darff sich nicht verwundern warum auf dieser Welt es von obgemeldter Art gibt / wann man gedenccket / daß es so viel Stolze und viel Heuchler in der Welt gibt.

Die unvermeidliche und allgemeine Blindheit die den Stolzen anhangt ist diese / daß sie vermeinen / sie sehen und stehen an der Sonnen / das ist Irthumb in der Lehr der Christlichen Kirchen